

# Demeter Baden-Württemberg

Vereinigung der Arbeitsgemeinschaften für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise Baden-Württemberg e.V., Hauptstraße 82, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711-90 25 40, Fax: 0711-90 25 454

[info@demeter-bw.de](mailto:info@demeter-bw.de); Internet: [www.demeter-bw.de](http://www.demeter-bw.de)

Demeter bei Twitter [http://twitter.com/demeter\\_de](http://twitter.com/demeter_de) und facebook: <http://facebook.com/demeter.de>

## Rundschreiben

### OKTOBER 2012

an die biologisch-dynamischen ErzeugerInnen in Baden-Württemberg

Nimm dir das Leben  
und lass es nicht mehr los  
greif's dir mit beiden Händen  
mach's wieder stark und groß  
Nimm dir das Leben  
und gib's nie wieder her  
denn wenn man es mal braucht  
dann findet man's so schwer.

Aus „Das Leben“ von Udo Lindenberg

Für mich immer wieder faszinierend und berührend, wie es der Liedpoet Udo Lindenberg versteht, den Wörtern eine andere Bedeutung zu geben.

Nun beginnt wieder der „Veranstaltungsherbst“ mit zahlreichen Tagungen und Veranstaltungen. Besonders aufmerksam möchte ich Sie auf unsere Jahrestagung zum Thema „Wem gehört das Land?“ machen. Wir hoffen mit diesem brisanten Thema Ihr Interesse an einer Teilnahme nachdrücklich geweckt zu haben. Es grüßt Sie recht herzlich für das Team in der Geschäftsstelle.



Ihr Johannes Ell-Schnurr

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Demeter Verbandsinformationen</b>	
➤ Konferenz der Vertrauenspersonen - Bericht	2
➤ Veranstaltungen von Demeter Ba-Wü	2
➤ Termine und Veranstaltungen in den regionale Arbeitsgemeinschaften	3
➤ „ZUKUNFT SÄEN“ auf Demeter-Betrieben	3
➤ Demeter-Seminare, -Tagungen, -Workshops etc.	3
➤ Biologisch-Dynamische Präparate	4
➤ Infos vom Demeter e.V.	4
➤ Sektion Landwirtschaft in Dornach	4-5
Mitteilung BÖLW	5
Kurzmitteilungen	5-6
Gesuche und Anzeigen	7-8
<b>Anlage: Flyer: Tagung „Wem gehört das Land?“</b>	

**Was macht eigentlich die landwirtschaftliche Sektion am Goetheanum?**

Gleich am Anfang stellte Ueli Hurter klar, dass die Frage „Was macht ihr?“ so nicht stimmt, sondern lauten müsste „Was machen wir?“. Die landwirtschaftliche Sektion, die gerade durch das dreier Team Jean Michel Florin, Thomas Lüthi und Ueli Hurter geleitet wird, versteht sich als Funktionäre für das, was lebt. Sie sind kein Zentrum das pumpt, sondern ein Herzorgan, in das einströmt und in der Landwirtschaftlichen Tagung wieder auströmt. Wichtig ist dabei die Sinnfrage: Was ist die Aufgabe für uns als Menschheit? Wie können wir uns da sinnvoll einbringen? Der biologisch dynamische Impuls soll dabei gepflegt werden und gestärkt an die nächste Generation weitergegeben werden.

Konkrete Arbeiten der landwirtschaftlichen Sektion sind die Aktion Zukunft säen und damit verknüpft die ganze Saatgutfrage, dann natürlich die Landwirtschaftliche Tagung plus dazugehöriger Dokumentation. Die früheren Bücher wurden dabei jetzt von Heften ersetzt mit dem Ziel mehr Menschen zu erreichen. Außerdem gibt es zweimal jährlich einen Rundbrief sowie diverse Projekte und Seminare.

Das neueste Projekt nennt sich „biodynamic ambassadors“. Hier sollen junge Menschen nach ihrer biodynamischen Ausbildung Unterstützung für Auslandsaufenthalte bekommen und gezielt an biologischdynamische Pionierbetriebe vermittelt werden. Die frisch Ausgebildeten können dort ihr Fachwissen weitergeben und einsetzen.

Die nächsten Seminare sind der Weinbaukongress in Colmar vom 16-18.11.12, eine Intensivwoche „Zukunft gestalten“ sowie ein Konfliktseminar.

Der Vertreterkreis (ca. 70 Mitglieder aus 20 Ländern) der landwirtschaftlichen Sektion tagt zweimal jährlich. Die Vertreter melden sich bei Interesse selber oder werden von anderen vorgeschlagen. Die ganze Struktur des Vertreterkreises ist recht informell gehalten.

Die Finanzierung der Sektion läuft über einen Anteil am Gesamthaushalt des Goetheanums, Einnahmen aus der Landwirtschaftlichen Tagung, Projektfinanzierungen und Beiträge aus der Bewegung. Gerade für diese Beiträge wäre eine verbindlichere Basis gewünscht, also regelmäßige Beiträge. Dafür soll der Schenkungscharakter mehr einen Leistungscharakter bekommen.

Dass die Landwirtschaftliche Tagung in den letzten Jahren von weniger Praktikern besucht wurde, ist der Sektionsleitung aufgefallen und es liegt vermutlich an der Art und den Themen der letzten Tagungen. Ueli Hurter betonte aber, dass auch wenn

die Themen nicht ganz praxisnah seien, man doch den Menschen neben dem Bauern nicht vergessen sollte. (Bericht von R. Dettweiler, RB BÖL Ulm)

Weiter wurden in der Versammlung das Tagungsprogramm für die Jahrestagung vorgestellt, die Finanzen (Abschluss 2011 und Budget 2013) besprochen, sowie die Ergänzung des Vereinsnamens, die durch eine Satzungsänderung vorgenommen werden soll, besprochen.

Außerdem wurden die Themen für die Delegiertenarbeit für 2012/13 gesammelt. Neben den offenen **Grundsatzfragen zu Entwicklungen in Landwirtschaft, Herstellung, Handel**, wurden die Positionen bei den offenen **Satzungsänderungsanträgen** zur Stimmverteilung der Delegierten nochmals bestätigt. Die **Leitlinien zur Auswahl von Demeter-Handelspartnern**, die von einem Fachbeirat ausgearbeitet werden sollen, liegen noch nicht vor. Es soll aber beim Vorstand des DeV. darauf hingewirkt werden, dass diese zeitnah vorgelegt werden, damit sie unter den Delegierten ausführlich diskutiert werden können.

Die AG Hohenlohe wird nochmals einen **Antrag auf regelmäßige finanzielle Unterstützung der bio-dynamischen Züchtungsarbeit** durch den DeV. stellen und dabei einen konkreten Betrag nennen, der in das Budget des DeV. eingestellt werden soll. Außerdem wurde angeregt, dass auch die Demeter-Vereinigung einen finanziellen Beitrag hierfür ins Budget einstellt.

---

**Veranstaltungen von Demeter Ba-Wü**

---

- **27.10.12, 14.00 Uhr Vorstandssitzung in Echterdingen**, Anträge und Anfragen an den Vorstand bitte bis zum 25.10.12 an die Geschäftsstelle richten
- **15.-16.11.12 Jahrestagung „Wem gehört das Land“** Ausführliche Informationen können beigefügtem Flyer entnommen werden. Anmeldung zur Tagung bei der Evang. Akademie Bad Boll oder direkt im Internet unter [www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=610812](http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=610812)
- **16.11.12, 14.30 Uhr Mitgliederversammlung** der Demeter-Vereinigung Baden-Württemberg in der evang. Akademie Bad Boll im Anschluss an die Jahrestagung.
- **21.11.12, 20.00 Uhr, Zehntscheuer Ravensburg, Vortragsabend mit Martin Ott „Welche Bedeutung hat die Landwirtschaft für uns Menschen und welche Rolle spielt dabei die Kuh“** (Vorankündigung: Der Tagungsflyer wird mit dem nächsten Rundbrief verschickt!)

## Termine und Veranstaltungen in den regionalen Arbeitsgemeinschaften

### **Bündnis für biologische Arbeit am Bodensee:**

Koordinationsgruppe: U. Schmid, Heggelbach 8, 88634 Herdwangen-Schönach, Tel.:07557-8668, Fax:-88505

AG Jungbauerntreffen: jeden letzten Freitag im Monat, Wahrnehmung betrieblicher Fragen auf den Betrieben

### **AG Hohenlohe**

**Blaufelden:** Am Freitag, den 19. Oktober um 10 Uhr zur Präparatearbeit bei Martin und Susanne Dörr in Herbertshausen.

**Schwabhausen:** Am Mittwoch, den 24. Oktober um 20 Uhr im Feuerwehrmagazin in Schwabhausen. Thema: Aktuelles  
Alle übrigen AG-Treffen werden per Rundfax bekannt gegeben.

### **AG Alb-Trauf und Filder und Zollern Alb**

**Sa. 20.10.12 14.00Uhr Präparatetreffen** in der Dorfgemeinschaft Tennental, Deckenpfronn

### **AG Offenburg:**

**20.10.12, 14.00 Uhr** Erntefest im Rahmen von Zukunft Säen beim Biomarkt Strux in Offenburg (Moltkestr. 1a)

**4. Nov. 12, 13.30 Uhr Herbsttagung 2012, Waldorfschule Offenburg,** Vortrag: „Nahrung als Lebensenergie - Ernährung für Konzentration und Willenskraft“, Referentin: Dr. Petra Kühne, AK Ernährungsforschung e.V. Bad Vilbel

[www.avenirsem.ch](http://www.avenirsem.ch)

**ZUKUNFT SÄEN!**

### **Veranstaltungen auf Höfen in Ba-Wü:**

**20.10.2012** 10:00h Spielberger GmbH Isabell Hildermann, Burgermühle, 74336 Brackenheim 07135 981516, [i.hildermann@spielbergermuehle.de](mailto:i.hildermann@spielbergermuehle.de), [www.spielbergermuehle.de](http://www.spielbergermuehle.de)  
Treffpunkt auf dem Betrieb Lieberherr, Schützenpfadhöfe 74366 Kirchheim a.N.

**20.10.12, 14.00 Uhr Erntefest beim Biomarkt Strux in Offenburg (Moltkestr. 1a),** Brot backen, Apfelsaft pressen und Leckereien genießen. Veranstalter: ARGE Offenburg, Ortenauer Umweltverbände, Biomarkt Strux, Bäckerei Wüst.

**2.11.2012, 14.00 Uhr Betrieb Thomas Blanc,** Knittlingen-Kleinwillars in Zusammenarbeit mit BUND-Nordschwarzwald und LWA Enzkreis

## Demeter-Seminare, -Tagungen, -Workshops

- Samstag 20.10.12 16.00 Uhr,** „Mühlen-Matten-Ernte-Fest“ auf dem Mathislehof in Hinterzarten  
Anmeldung unter Tel: 07652-982582, email: [waelder-mathislehof@web.de](mailto:waelder-mathislehof@web.de)
- 21.10.12, 11.00 Uhr in Eichstetten a.K. Umstellerinformationsveranstaltung im Rahmen der Ziegenmilchhoffenive 2012** von Monteziego, Holle baby food und Demeter Baden-Württemberg. Infos und Anmeldung an Jan Leifert, Biomanufaktur Schwarzwald, Tel: 07641-932333-14, email: [j.leifert@biomanufaktur-schwarzwald.de](mailto:j.leifert@biomanufaktur-schwarzwald.de)
- So. 28.10.-Mi 31.10. Seminar Muttergebundene Kälberaufzucht** auf dem Hofgut Rengoldshausen Nähere Informationen dazu bei Katrin Fieberitz (s.u.) oder beim Beratungsdienst; Anmeldung bis 15.10. bei Katrin Fieberitz Tel. 07551-9471117; E-Mail [bildung@rengo.de](mailto:bildung@rengo.de); Teilnehmerbeitrag 175€
- 6./7. November 2012, Demeter-Seminar zur anthroposophischen Ernährung: Milchprodukte & Honig:** Die Bedeutung von Eiweiß, Die Ernährung und ihre Nachhaltigkeit. Seminarleitung: Dr. Petra Kühne, Infos und Anmeldungen: Stefanie Twittenhoff, Fax: 061 55/ 84 69 11 [Stefanie.Twittenhoff@demeter.de](mailto:Stefanie.Twittenhoff@demeter.de)
- 7. Nov. 2012, 20.15 Uhr,** Konferenzsaal der Waldorfschule Engelberg. **Vortrag: „Ökologische Landwirtschaft und Welternährung“**  
Referent: Johannes Ell-Schnurr, Demeter BW
- 14.-19. Nov. 2012 Internationale Bäuerinnentagung 2012** „Soziales Miteinander im Spannungsfeld zwischen Selbsterstärkung und Selbstlosigkeit“, Ort: Blockhaus Ahlhorn, D-26197 Ahlhorn. Info und Anmeldung: Verena Klee, Tel: 04264-8378276 oder email. [Verena.klee@demeter-im-norden.de](mailto:Verena.klee@demeter-im-norden.de)
- 16.-18. Nov. 2012 Internationale biologisch-dynamische Weinbau-Tagung** „Neue Wege zur Regeneration der Rebe“ Information und Anmeldung: Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum, Tel: +41 (0) 61 706 42 12 E-mail: [sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch](mailto:sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch) URL: [www.sektion-landwirtschaft.org](http://www.sektion-landwirtschaft.org)
- 20. Nov. 2012 16.00 Uhr,** Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin, **„Wem gehört die Landwirtschaft? Innovative Lösungsansätze zur Landeigentumsfrage in Deutschland,** Veranstalter Demeter e.V. in Zusammenarbeit mit Slow Food Deutschland

## Biologisch-Dynamische Präparate

### Präparatetreffen:

**Sa. 20.10.12 14.00Uhr Präparatetreffen** in der Dorfgemeinschaft Tennental, Deckenpfronn

### Veraschung

Eine dynamische Methode, dem Unkraut die Lebensbedingungen zu entziehen, besteht nach dem landwirtschaftlichen Kurs von Rudolf Steiner darin, die Samen des Unkrauts zu Asche zu verbrennen und diese Asche auf dem Feld auszubringen. Bei Wurzelunkräutern wie Ampfer, Distel oder Quecke sollte die Wurzel mit verascht werden. Bereits im 1. Jahr nach der Ausbringung sollen die Unkräuter deutlich an Wuchsfreudigkeit verlieren, gedrungener oder verkümmert sein; eine wirkliche Verdrängung erfolgt aber erst nach 3-4 Jahren.

Netterweise ließ uns Fritz Sattler die in diesem Jahr günstigen Termine für die Veraschung zu kommen (Vielen Dank dafür!). Die Veraschung von Unkrautsamen kann noch am Sonntag 11.11. den ganzen Tag gemacht werden. Für die Veraschung der Mäusefelle ist die Zeit vom 15.12.12 bis zum 7.1.13. geeignet. Wer sich näher für Veraschung interessiert, kann gerne das Merkblatt „Veraschung“ anfordern. (RB BÖL Ulm, EG, RD)

### Fladenpräparat

Fladenpräparat- Anwendung kann Unruhe im Stall - z.B. durch Mobilfunk, Erdstrahlen, Schimmel im Futter wirksam harmonisieren.

Anwendung: 150g FP in 10l Wasser, 20 Minuten rühren, im Stall ausspritzen

(BÖL Ulm, Quelle: Praktiker-Beobachtung).

### Präparate geschützt vergraben

Dieses Frühjahr mussten einige unserer Bauern beim Ausgraben der Präparate frustriert feststellen, dass Fuchs oder Mäuse sich daran vergangen hatten. Deshalb an dieser Stelle ein paar Hinweise auf bewährte Methoden zum Schutz der Präparate:

- Das Bedecken der Präparate mit Holunderzweigen wird immer wieder genannt – hilft erfahrungsgemäß aber nicht wirklich
- Abdecken der Stelle, wo die Präparate vergraben sind mit zwei Paletten und dann eine Maschine darauf parken
- Därme und Gekröse in einen unglasierten Tontopf mit Erde legen und diesen entweder umgedreht eingraben oder mit einem Ziegel oder Brett abdecken
- Auch Konstruktionen aus Metall schaden den Präparaten nicht. (RB BÖL Ulm, FB)

### Präparateausbringen im Lohn

**Präparate-Mobil:** Harald Wolber, Strasse der Bergarbeiter 21, 06132 Halle/Saale, Tel: 0172 – 370 3505, Fax: 0345-7828919

### Bezug von Präparaten und Präparate-Hüllen:

Internationale Präparatezentrale, Corinna v. Wistinghausen, Hohe Straße 25, 74653 Künzelsau -Mäusdorf, Tel: 07940-2230, Fax: - 4911, email: [c.v.wistinghausen@t-online.de](mailto:c.v.wistinghausen@t-online.de), [www.praeparatezentrale.de](http://www.praeparatezentrale.de)

### Info Demeter e.V. bei Futterknappheit

Den Demeter e.V. erreichten Anfragen aus verschiedenen Regionen, in denen im Frühjahr/Sommer extreme Witterungsbedingungen aufgetreten sind und dadurch ein Futterengpass entstanden ist. Andererseits gibt es Regionen mit überdurchschnittlich hohen Erntemengen beim Futter.

Futterangebote und –gesuche bitten wir Sie auf der Demeter-Homepage einzustellen.

Unter [www.demeter.de/warenboerse](http://www.demeter.de/warenboerse) können Sie die Angebote einsehen. Durch Anklicken des Buttons [Neue Anzeige] können Sie Ihr Futterangebot in wenigen Schritten einstellen.

Beim Zukauf von Grundfuttermitteln sind grundsätzlich Demeter-Herkünfte vorzuziehen. Nur wenn diese nachweislich (mind. drei schriftlich abgelehnte Anfragen) nicht verfügbar sind, können Bio-Futtermittel zugekauft werden.

Sind auch diese nicht verfügbar können nach Freigabe durch Ihre EU-Kontrollstelle und Kontrollbehörde auch konventionelle Grundfuttermittel (außer Mais) zugekauft werden.

Dazu bedarf es zusätzlich einer **Ausnahmegenehmigung** durch den Zertifizierungsrat des Demeter e. V. (Hans-Josef Kremer, Kantstr. 3 in 92318 Neumarkt, Tel: 09181 5119441, Fax: 09181 510429, Email: [hans-josef.kremer@demeter-bayern.de](mailto:hans-josef.kremer@demeter-bayern.de)).

Hinweis: In der Warenbörse der baden-württembergischen Ökoverbände gibt es einige Angebote für Grundfuttermittel. Um Beachtung oder Anforderung der Warenbörse in der Geschäftsstelle wird gebeten!

### Sektion Landwirtschaft in Dornach

#### Intensivwoche 2013

13. bis 18. Januar 2013 intensive Arbeitswoche für VerantwortungsträgerInnen der biodynamischen Bewegung unter dem Titel „Zukunft gestalten“

Die Intensivwoche will Menschen, die in der biodynamischen Bewegung aktiv sind, in ihrer Arbeit fördern und unterstützen und ihnen Werkzeuge an die Hand geben, um ihre Initiativen und Projekte ein Stück weiter zu entwickeln. Als Ausgangspunkt für die Arbeit können sowohl anstehende Fragen im eigenen Unternehmen als

auch Zeitfragen, die einen betreffen und zu denen man etwas beitragen möchte, dienen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum: Tel: +41 (0) 61 706 42 12

E-mail: [sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch](mailto:sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch)

URL: [www.sektion-landwirtschaft.org](http://www.sektion-landwirtschaft.org)

## BÖLW-Infos

### **BÖLW fordert von Ministerin Aigner ein Verbot von riskantem Gentech-Mais**

Laut einer neuen Studie der französischen Universität Caen führt die Fütterung mit dem Gentech-Mais NK603 zu erhöhten Sterberaten bei Ratten. Der Mais von Monsanto ist in Europa seit 2005 als Lebens- und Futtermittel zugelassen. "Die erschreckenden Studienergebnisse zeigen, dass das EU-Zulassungsverfahren für Gentech-Pflanzen keine Sicherheit für Verbraucher und Nutztiere bietet. Die Defizite sind seit vielen Jahren bekannt, ohne dass gehandelt wird", kommentiert der Vorsitzende des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) Felix Prinz zu Löwenstein die Studienergebnisse. Löwenstein fordert von Ministerin Aigner eine sofortige Aussetzung der Importzulassung für den Risiko-Mais und ihren Einsatz für eine grundlegende Reform des Zulassungsverfahrens in Brüssel.

Im Rahmen des EU-Zulassungsverfahrens werden lediglich die Unterlagen der Antragsteller geprüft. Unabhängige Untersuchungen finden kaum statt, auch weil die Patentinhaber der Gentech-Pflanzen nicht verpflichtet sind Saatgut an kritische Forscher abzugeben. Langzeitstudien, wie die Untersuchung aus Frankreich, sind kein Bestandteil des Zulassungsverfahrens. Obendrein hat selbst der Europäische Rechnungshof die Zulassungsbehörde EFSA als industrienah kritisiert.

Enttäuscht zeigte sich Löwenstein über die Passivität des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages: "Vor über einem Jahr haben wir gemeinsam mit 100.000 Bürgerinnen und Bürgern in einer Petition die Defizite des Gentechnik-Zulassungsverfahrens angeprangert und einen Zulassungsstopp gefordert. Auf eine abschließende Bewertung unserer Petition durch den Ausschuss warten wir immer noch."

Löwenstein verwies auf die BÖLW-Studie "Risiken mit amtlichem Siegel", die über Defizite des EU-Zulassungsverfahrens

aufklärt: [www.boelw.de/uploads/media/pdf/Themen/Gentechnik/Risiken\\_mit\\_amtlichem\\_Siegel\\_110930.pdf](http://www.boelw.de/uploads/media/pdf/Themen/Gentechnik/Risiken_mit_amtlichem_Siegel_110930.pdf)

(PM BÖLW, 20.9.12)

## Tagungen und Seminare

- **20.-21.10.2012 Waldbewirtschaftung im Bauernwald.** Bewirtschaftung kleiner Waldbestände in Tauberbischofsheim-Distelhausen mit Hansjörg Winter, Diplomforstwirt. Infos und Anmeldung bei der Ländlichen Heimvolkshochschule Lauda, Tel. 09343-589190, Fax 09343-613781. Internet: [www.LHVHS.de](http://www.LHVHS.de), E-Mail: [Info@lhvhs.de](mailto:Info@lhvhs.de)
- **25.10. bis 28.10.12 in Loheland/Fulda, Novembertag, ausführliche** Informationen auf [www.novembertagung.de](http://www.novembertagung.de)
- **7.11.2012, 9.00 Uhr Seminar: „Tierschutzgerechte Rinderschlachtung im landwirtschaftlichen Betrieb“**, Schloßgut Hohenroden, 73457 Essingen, Info und Anmeldung Fibl Projekte GmbH, Tel: 069-7137699-46 oder email: [seminare@fibl.org](mailto:seminare@fibl.org)
- **7.11.2012, 9.00 Uhr, „Öko-Schweine halten“** Seminar an der LSZ Boxberg, Anmeldeschluss 24.10.12 an der LSZ Boxberg, Tel: 07930-992713 oder email. [poststelle@lsz.bwl.de](mailto:poststelle@lsz.bwl.de)
- **9. – 11. November 2012 7. Öko-Junglandwirte-Tagung in Fulda** „Boden-Region-Welt: Weitflug oder am Boden bleiben?“ Veranstalter: SÖL, Bioland und Demeter-Verband. Anmeldung bis zum 29.10.12 bitte schriftlich oder per Fax an: Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Weinstraße Süd 51 | 67098 Bad Dürkheim, Fax +49 / 6322-989-70-1 | [www.soel.de](http://www.soel.de)
- **Do. 15. Nov. 2012, ab 9.30 Uhr Eiweiß aus heimischer Produktion**, Gasthaus „Kellerhaus“, Aalen-Oberalfingen, Veranstalter: Landratsamt Ostalbkreis, Anmeldung bis 02. Nov. Tel. 07961-9059-36-52
- **21.11.2012, 9.30 Uhr** Tagung der Schaette-Stiftung in der Schwäb. Bauernschule Bald Waldsee: **Landwirtschaft: Boden-los Was wächst künftig auf unseren Äckern - Lebensmittel oder Bio-Sprit?** Info und Anmeldung unter Schaette Stiftung, Kolpingstr. 3, 88339 Bad Waldsee, Fax: 07524-9783991 email: [info@schaette-stiftung.de](mailto:info@schaette-stiftung.de)
- **28.11.12, 19.30 Uhr**, Haus der Begegnung in Ulm, **Vortrag: „Food crash – Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr“**, Referent Dr. Felix Prinz zu Löwenstein. Öko-markt und Bewirtung ab 18.00 Uhr

## HOHEBUCHER BUS -

Bauern-, Bäuerinnen-, Betriebsleiter-, Unternehmer-Schulung. BUS-Termine:

- BUS 1: 27./28. November 2012 (Di/Mi)
  - ➔ Ich als Mensch und Unternehmer
- BUS 2: 8./9. Januar 2013 (Di/Mi)
  - ➔ Mein Unternehmen
- BUS 3: 29./30. Januar 2013 (Di/Mi)
  - ➔ Kommunikation und Beziehungen
- BUS 4: 26./27. Februar 2013 (Di/Mi)
  - ➔ Meine Vision und Ziele

In der Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks in Württemberg e. V.  
Kursgebühr: 170 € je Kursblock (2Tage) ab 15 Teilnehmern. 200 € je Kursblock (2 Tage) bei < 15 Teilnehmern. Unterkunft und Verpflegung: 62 € je Kursblock (VP), 52 € je Kursblock (ohne Übernachtung und Frühstück). Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt! Informationen und Anmeldung bei: Veronika Grossenbacher  
Ev. Bauernw. in Württ. e.V. 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942 -10712, Fax: - 10777  
[V.Grossenbacher@hohebuch.de](mailto:V.Grossenbacher@hohebuch.de)  
[www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de)

## Demeter Job-Börse online!

Die neue Jobbörse löst die im Öko- und Demeter Landbau bekannten „Grünen Listen“ ab, die in den letzten Jahrzehnten mehreren tausend Menschen eine wichtige Hilfe bei der Stellensuche war. Dank des neuen Formats ist die Suche und das Inserieren nun ganz einfach; klicken Sie mal rein unter: [www.demeter.de/jobs](http://www.demeter.de/jobs) . Stellensuchende können kostenfrei ein Stellengesuch inserieren. Für Unternehmen aus den Bereichen Erzeugung, Handel und Verarbeitung kostet eine Anzeige 50 €. Demeter Vertragspartner erhalten einen Rabatt und zahlen nur 25 €. Laufzeit der Anzeigen: 3 Monate. Der Nutzen für Sie wird schnell sichtbar: 16.000 Zugriffe auf diese Seite seit Februar 2012 zeigen, dass Ihre Anzeige von vielen potentiellen Mitarbeitern gelesen wird. Weitere Infos über Anzeigenschaltung, Kosten und Leistungen finden Sie unter [www.demeter.de/jobs](http://www.demeter.de/jobs). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [jobboerse@demeter.de](mailto:jobboerse@demeter.de).

## Ihre ganzheitliche Ladenberatung

**Läden sprechen. Ihre Ware spricht. Sie kann von Qualität, von Nutzen oder von Wünschen erzählen, die sie erfüllt.**

Daher lohnt es sich zu wissen, wie Sie Ihre Ware geschickt präsentieren. Wo liegen die Kraftplätze in Ihrem Laden? Wo das Herzstück? Genau dort präsentieren Sie Ihre hauseigenen Spezialitäten. Schaffen Sie einfach mehr Raum für einen erfolgreichen Verkauf!

Seit 15 Jahren plane ich als Innenarchitektin die Gestaltung und Warenpräsentation für Naturkostläden. Zusammen mit Ihnen erarbeiten wir ein Konzept für Ihren Laden aus ganzheitlicher Sicht. Zudem lernen Sie einen Ansatz kennen, wie Sie Ihren Laden laufend optimieren und den Erfolg kontrollieren. Damit Sie auch auf Dauer mehr verkaufen. Rufen Sie mich an!!

Die Beratung wird von der EU bis zu 75 Prozent gefördert. Ich regle für Sie die Formalitäten.

Regina Brendel - Die ganzheitliche Beratung für Ihren Laden, Tel: 089 – 23 54 38 50 [www.brendel-raum-fuer-bio.de](http://www.brendel-raum-fuer-bio.de)

## Anzeigen

**Biete:** 50 to Hafer-Erbesen-Gemenge  
Heu- und Öhmd-Silage in Rundballen  
Stroh in Quaderballen  
Christof Schaaf, 88214 Ravensburg, Tel.: 0175-5449765

### **Demeter-Geflügel erzeugen – Wäre das was für Sie?**

Gesucht werden Demeter-Betriebe, die Interesse an der Mast von Puten und Landgockel haben. Wir, die Geflügel vom Brunnenhof GbR, suchen für unsere erfolgreiche Geflügel-Vermarktung Kooperationsbetriebe, die mit uns gemeinsam qualitativ hochwertiges Demeter-Geflügel erzeugen. Aufgrund der EU-Zulassung unserer Schlachtereie, haben wir erweiterte Möglichkeiten, Demeter-Geflügel zu vermarkten. Weitere Informationen zu Stallanforderungen und Fütterung bei Maik Noz und Caroline v. Wistinghausen-Noz, Hohestraße 25, Mäusdorf, 74653 Künzelsau, Tel.: 07940-2270, [info@gefuegelvombrunnenhof.de](mailto:info@gefuegelvombrunnenhof.de)

### **Demeter-Großvieh und Mastschweine gesucht**

Die EZG Rebio in Rottenburg sucht für den Demeter-Vertragspartner Firma Okle dringend Großvieh (Bullen, Ochsen, Färsen). Der Preis liegt bei netto 4,- €/kg Schlachtgewicht bei R2/R3. Die Tiere dürfen nicht älter als 24 Monate alt sein. Außerdem sucht die EZG dringend Demeter-Mastschweine. Der Basispreis liegt derzeit bei 55 % Magerfleischanteil bei 2,95 €/kg SG netto plus 10 Cent Demeter-Zuschlag je kg SG. Geschlachtet werden kann in den Schlachthöfen in Schwäbisch Hall, Heiningen oder Retzbach. Kontakt und weitere Infos bei Herrn Nehk, EZG Rebio, Tel.: 07472-984421

### **BESH sucht Demeter- und Bioschlachttiere**

Die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall ([www.besh.de](http://www.besh.de)) sucht Demeter- und Bio Schlachttiere und bietet attraktive Preise für Demeter/Bio-Schweine, Demeter/Bio Bullen, Demeter/Bio Färsen. Demeter/Bio Ochsen, Demeter/Bio Kalb und Demeter/Bio Altkühe. Kontakt: Bernd Ehrmann, BESH, 74549 Wolpertshausen, mobil: 0171/8753624

**Suche Fleckvieh-Zuchtbulle** aus guter Abstammung für Milchviehherde. Georg Mayer, Demeter Saarland, Tel. 06842/92380, E-mail: [georg.mayer@haussonne.de](mailto:georg.mayer@haussonne.de)

### **Demeter-Heidschnucken-Lämmer zu verkaufen.**

Hans Roll, 73312 Geislingen, Telefon: 07331-61243 oder mobil: 0171-2293010

**Biete: Hinterwäldervieh:** Kalbinnen, Deckbullen, Jungvieh und Kälber aus Herdbuchzucht im Hochschwarzwald; **Ferkel DL x Pit x SH x Duroc**-Kreuzungen, Ferkel DL x Pit x Duroc

**Ausbildungsplatz frei** auf Demeter - Bergbauernhof nahe Feldberg, mit 25 HW-Milchkühen, 15 Milchziegen, Schweinen eigene Zucht, Grünlandbetrieb mit Weide, Boxenlaufstall, Melkstand, Käserei, eigene Vermarktung. Fam. Till, 79659 Schluchsee-Äule, Nr.9, Tel.: 07656 / 1792, Fax:07656 / 9102, E-mail: [info@hof-till.de](mailto:info@hof-till.de)

### **Wir suchen in 1A-Qualität zur industriellen Verarbeitung:**

1. Gurken in Demeter-Qualität - Sortierung 3-6, 6-9, 9-12
2. Silberzwiebeln in Demeter-Qualität – Kalibrierung 14-18, 18-21
3. Weißkohl in Demeter-Qualität

Bitte um Angebote und Kontaktaufnahme mit Jens-Uwe List / Schweizer Sauerkrautfabrik GmbH, Hans-Han-Str. 14, 70794 Filderstadt, Tel.: 07158/8238, Fax: 07158/4029, E-Mail: [list@schweizer-naturkost.de](mailto:list@schweizer-naturkost.de)

### **Öl-Saatenanbauer gesucht!**

Der Demeter-Vertragspartner Marbacher Ölmühle sucht Landwirte, die folgende **Öl-Saaten** anbauen:

- Raps-, Lein- und Hanfsaat
- Sonnenblumenkerne der Sorten LinOleic oder HighOleic
- Leindotter, Sorte Camelina

Ansprechperson für die Landwirte ist Martin Geiger, [m.geiger@marbacher-oelmuehle.de](mailto:m.geiger@marbacher-oelmuehle.de) Tel: 07144 8467-15.

Demeter-Milchviehbetrieb (bei Ellwangen) **bietet Ausbildungsplatz** ab September 2013.  
Tel.: 07961-7935 (Fuchs)

Für den Aufbau unserer biologisch-dynamischen Betriebsgemeinschaft in Schleswig-Holstein suchen wir eine/n Landwirt/in für das Milchvieh und den Ackerbau. Der Betrieb umfasst außerdem einen Hofladen, eine Backstube und eine Gärtnerei sowie Sozialarbeit und einen Schulbauernhof.  
Die Bewerbungsfrist endet am 30.11. 2012. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne eine genauere Hofbeschreibung zu. Ihre Bewerbung geht an: giselabonin@posteo.de

Ich suche: eine unbefristete **Vollzeitstelle als Landwirtschaftshelfer** auf einen Bauernhof in Süddeutschland. Schön wäre es, wenn Wohnraum zur Verfügung stehen würde, um Anschluss an das gemeinsame Leben zu bekommen, was mir sehr wichtig ist. Ich biete: Hohen Einsatzwillen und die Bereitschaft die Arbeit auf dem Bauernhof zu erlernen bzw. vorhandenes Wissen mit einfließen zu lassen, Zuverlässigkeit, Freude an der Arbeit, Körperliche Belastbarkeit. André Steinfurth, Tel.: 040/ 3010327 od. 04102/ 982603

Sozialversicherungsfreie Arbeitskräfte: Landwirte, Traktoristen, Gärtner, Landmaschinenmechaniker, Pflegebetreuung sowie für alle landwirtschaftliche Arbeiten im Obstbau. Kontakt Tel. 0048 / 60 84 52 88 7 oder per Mail: vermit@onet.eu

Versicherungsfreie Arbeiter aus Polen **für Obst, Gemüse und Landwirtschaft**, mit Führerschein, Deutschkenntnissen und Erfahrung. Kontakt: Waldemar Klucznik, wypda@poczta.onet.pl, Tel.: 0048 / 81 82 50 213, Fax: 0048 / 81 82 53 795

**Naturfreundin sucht ein Häuschen oder eine 3-Zimmerwohnung mit Garten**, wo ihr Lieblingshase hoppeln darf, sehr gerne auch auf einem Hof. Angebote od. Hinweise an Frau Baumann, Tel. 07528-951963

**Allergikerin sucht Wohnung und Arbeit in Demeter-Hofgemeinschaft.**

Ich bin 55 Jahre alt und leide immer mehr unter den üblichen Umweltbelastungen, wie Chemikalien und Elektrosmog. Daher suche ich ganz bewusst eine Demeter Hofgemeinschaft, wo ich hoffe, den üblichen Giften nicht so sehr ausgesetzt zu sein. Synthetische Duftstoffe in Waschmitteln oder Parfums, Gifte in Baumaterialien und Wohnungseinrichtungen, Pestizide in der Landwirtschaft, dazu Elektrosmog durch Mobilfunkantennen, Handys, Schnurlos-Telefone, W-LAN Routern. All diese Dinge verursachen bei mir körperliche Beschwerden. Bin ich ihnen nicht ausgesetzt, dann geht es mir eindeutig besser und ich bin leistungsfähiger.  
*Wer von Ihnen hat auf seinem Hof eine kleine Wohnung anzubieten, wo diese Voraussetzungen gegeben sind?*  
Wenn ich mich eingelebt und gesundheitlich stabilisiert habe, würde ich gerne eine Teilzeitarbeit übernehmen. Ich bin gelernte Tischlerin, habe aber auch Erfahrungen als Büroangestellte. Aufgaben im Bereich Organisation, Verwaltung, soziale Betreuung oder auch eine leichte körperliche Tätigkeit würden mir Freude bereiten. Ich hoffe auf Ihr Interesse u. freue mich auf Ihre Antwort. Barbara Kresler, Tel. 0511/8981956, [bkresler@web.de](mailto:bkresler@web.de)